

Seit 1.1.2008 im RE2-Bereich:

Nr. 9 – NOCUTIL 0,2 mg Tabletten (Desmopressin)

Regelkonforme Anwendung - Dokumentation:

Enuresis nocturna

- ab dem vollendeten 5. Lebensjahr,
- nach Abklärung und Erstverordnung durch einen Facharzt für Kinderheilkunde oder einen Facharzt für Urologie.

Diabetes Insipidus

- *keine Kostenübernahme*, da der gleiche Wirkstoff zur nasalen Anwendung zu einem günstigeren Preis zur Verfügung steht, ausgenommen in Einzelfällen - wenn eine nasale Anwendung nicht möglich ist (pathologischer Nasenbefund).

Nicht regelkonform – Vorlage beim chef- und kontrollärztlichen Dienst:

Trifft die EKO-Regel nicht im vollen Umfang zu, ist grundsätzlich eine Kostenübernahme nicht vorgesehen. So zum Beispiel bei

Enuresis nocturna

- vor dem vollendeten 5. Lebensjahr,
- sofern keine Abklärung und Erstverordnung durch einen Facharzt für Kinderheilkunde oder einen Facharzt für Urologie erfolgt ist.

Diabetes Insipidus

- wenn eine nasale Anwendung möglich ist.

Nykturie

- da durch die derzeitige Datenlage ein klinisch relevanter Patientennutzen nicht ausreichend belegt ist.

Eine Kostenübernahme außerhalb der bestimmten Verwendung kann sich nur auf medizinisch begründete Einzelfälle beschränken. Um dem chef- und kontrollärztlichen Dienst die Entscheidung über eine eventuelle Kostenübernahme im Einzelfall zu ermöglichen, kennzeichnen Sie bitte das Bewilligungsansuchen eindeutig (zB **nicht regelkonform**, weil der Regelbestandteil ... nicht zutrifft) und führen Sie eine entsprechende medizinische Einzelfallbegründung an (außer bei jenen Krankenversicherungsträgern, die eine Zielvereinbarung abgeschlossen haben, wie zB die Oö. Gebietskrankenkasse).

Anmerkung zu MINIRIN bzw. NOCUTIL 0,1 mg/ml Nasenspray:

Auf Grund einer Neubewertung des Nutzen/Risiko-Verhältnisses haben alle nasal applizierten desmopressinhaltigen Arzneispezialitäten die Zulassung für die Indikation „Enuresis nocturna“ verloren und können deshalb grundsätzlich für diese Indikation nicht zum Bezug auf Rechnung eines Krankenversicherungsträgers bewilligt werden.